

# Heimatruf



Mitteilungsblatt vom **Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.**  
und vom **Verein der Deutschen-Region Pilsen, e. V.**  
X. Jahrgang, Juli 2025

## Geheimnisvoller Fund

(32. Dt.-tsch. Jugendbegegnung  
im Stift Tepl: 29. 5.- 1. 6. 2025)

Richard Šulko

Dank dem deutschen „Bundesministerium des Innern“ konnte auch im Jahre 2025 der „Bund der Deutschen in Böhmen“ zu seiner schon 32. Deutsch- tschechischen Jugendbegegnung im Stift Tepl einladen. Mit 29 Teilnehmer wieder eine Rekordzahl, was bei der Tatsache half, dass diesmal das Gras nicht nur hoch war, sondern auch ziemlich zäh. Das war deswegen, weil Christi-Himmelfahrt erst auf den 29. Mai fiel und da konnte sich die Natur im kalten und feuchten Tepler Hochland so richtig austoben. Dank der Tatsache, dass neben den Kindern und jungen Menschen auch Rentner nach Tepl fahren, konnte schon am Donnerstag in der Früh mit dem Mähen begonnen werden. „Wo seid ihr denn?“ fragte Jiří Oliverius um halb zehn, als ich mit meiner Frau eintraf. Er war schon seit 8:30



*o.: der Prior des Klosters, P. Augustin Kováčik, OPraem. führt durchs Kloster*

*Foto: Richard Šulko*

### **Uhr an der Stelle und hatte schon den Zugangsweg gemäht gehabt.**

Es dauerte nicht lange, da kam auch die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen, Frau Christina Meinus M.A. mit Begleitung nach Tepl und wir waren schon zu sechst. Bis Donnerstagabend konnte etwa ein Viertel des großen Friedhofes gemäht werden und teilweise auch das gemähte Gras in die von der Stadt zur Verfügung gestellten Container transportiert werden. Die Zusammenarbeit mit der

Stadt Tepl war wieder sehr gut: zwei große Bäume an der Friedhofsmauer fällte die Stadt auf ihre Kosten und stellte wieder kostenlos Werkzeuge zur Verfügung. Weil Christi-Himmelfahrt kein Feiertag in Tschechien ist, müssen die Teilnehmer Urlaub anmelden. Nicht jeder bekommt ihn aber und deswegen kommen manche am Donnerstagabend und manche am Freitagabend. Am Freitag waren wir aber schon neun und die Arbeiten konnten zügig fortgesetzt werden.

### **Neue Mitglieder: neue Kräfte...**

Der „Bund der Deutschen in Böhmen“ ist ein dynamischer egerländer Verein der deutschen Minderheit in Böhmen und zu der Tatsache, dass er Kinder und Jugendliche in die Arbeit z. B. in der Volkstanzgruppe „Die Målas“ einbindet, kommt noch dazu, dass er immer wieder neue Mitglieder gewinnen kann. Und die bilden dann die neuen Kräfte, die man auch bei solch einer Begegnung brauchen kann. Neben dem Jiří Oliverius aus Neudek kamen also nach Tepl auch Alan Landa aus Kladno und Roman Schlossbauer aus Schönfeld. Mit vier Motorsensen ging die Arbeit schnell voran und mit Zufriedenheit konnten wir im Klosterrestaurant das Abendessen genießen. Die Abende sind immer die schönsten: nach der Plackerei mit dem Gras, Dusche nehmen, sich in frische Kleidung umziehen und das Bier mit einem guten Essen genießen.

### **Wir suchen Verwandte...**

Als die Irene Šulková den Grabstein des Ehepaars Schreibvogel aus Schrickowitz säuberte, fand sie eine Plastiktüte mit Verschluss, in welcher ein Brief in Deutsch und Tschechisch versteckt war. Ganz vorsichtig

falteten wir das durch Wasser zusammengeklebte Briefpapier auf und wir fanden einen Aufruf an die Verwandten der Familie Schreibvogel: *„Guten Tag, wir sind Nachkommen von Anna und Jakob Schreibvogel aus Hermannsdorf. Unsere Familie, die Günthers, wohnen unter anderem in Aachen (Deutschland). Wir haben zum ersten Mal das Grab entdeckt und mit Freuden festgestellt, dass es erhalten, gepflegt und dekoriert ist. Deswegen haben wir vermutet, dass noch andere Menschen das Grab besuchen. Falls Sie das sind, würden wir uns sehr über Kontaktaufnahme freuen.“* Ein schöner Fund also.

Ich hoffe, dass auch dieser Artikel dieser Sache helfen kann, wie es auch sonst schon Mal passierte. Am Abend bereitete die Leonie Schlemper einen kleinen Deutschunterricht vor: sie zeichnete die verschiedensten Sachen und die Schulkinder mussten den deutschen Begriff dafür wissen. Das war so interessant und lustig, dass sich dann auch die Erwachsenen beteiligten. Danke schön Leonie!

### **Märchenwald mit Kindertag....**

Am Freitagabend, nach der Arbeit, kam der Rest der Teilnehmer. Samstagfrüh startete

die „Offensive“ mit voller Kraft: kurz nach Mittag wurde der ganze Friedhof gemäht und das Gras lag in den Containern. Die, die seit Donnerstag früh gearbeitet hatten, wollten sich nach dem verspäteten Mittagessen ein wenig ausruhen, aber das neueste Mitglied Roman Schlossbauer brachte ein Angebot: „Heute ist beim Schönfelder Aussichtsturm ein Kindertag mit dem Märchenwald und das könnte für die Kinder ein Erlebnis sein!“ Nun fuhren vier Autos nach Schönfeld und tatsächlich wurden das wunderschöne zwei Stunden dort. Weil nur einen Tag früher der Aussichtsturm nach einer Reparatur wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung übergeben wurde, nutzten mehrere Besucher die Chance und kletterten hoch. Eine wunderschöne Aussicht auf den Kaiserwald war die Belohnung dafür. Der Sonntag gehörte dem Gottesdienst in der Klosterkirche, welchen der Prior des Klosters, P. Augustin Kováčik, OPraem. zelebrierte. Wir freuen uns schon jetzt auf 2026!

Mehr Bilder unter:

<https://www.deutschboehmen.com/berichte/223-32-dt-tsch-jugendbegegnung-im-stift-tepl.html>

## Radio Böhmen startet...

(75. Sudetendeutscher Tag 6.- 8.  
6. 2025 in Regensburg)  
Richard Šulko

Schon Jahrzehnte fahren Vertreter der deutschen Minderheit aus Tschechien zu den Sudetendeutschen Tagen. Anfang der Neunziger Jahre mit Neugier, heute mit reich ausgestatteten Infoständen, um die Arbeit der Verbände und der Begegnungszentren zu präsentieren. Auch der „Bund der Deutschen in Böhmen“ aus Netschetin machte sich in 025 auf den Weg nach Regensburg, um sich zu präsentieren.

Am Freitag kamen wir ein wenig später in die Aktionshalle in der Regensburger Donau-Arena, aber um 17 Uhr war der Stand für den nächsten Tag vorbereitet. Dann ging es schnell ins Hotel um sich einzuquartieren, weil wir gemeinsam mit allen Vertretern unseres Vereins ein Abendessen beim Italiener vorhatten. Der Bund hatte beim diesjährigen Pfingsttreffen zwölf Vertreter, davon zehn in Egerländer Tracht! Samstagfrüh um halb Zehn wurde die Aktionshalle durch den stellv. Bundesvorsitzenden der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Steffen Hörbler eröffnet. Danach folgte der Empfang des Sprechers,



o.: Der BdDB beim Einzug der Trachten

Foto: Petr Malivánek

Bernd Posselt, mit dem ich sehr gute Gespräche führen konnte. Danach eilte ich schon zum Stand, um den Hallenstaub mit einem Bier herunterzuspülen. Um 13 Uhr stand auf dem Programm des diesjährigen Treffens der Sudetendeutschen ein wichtiges Ereignis: der Start vom Internetradio Böhmen. Der Chefredakteur Harald von Herget startete mit anderen Freunden und Moderatoren pünktlich um 13 Uhr mit einem Knopfdruck das Internetradio, welches für die Deutschböhlen, Deutschmährer und Deutschschlesier da ist. In diesem Sender kann man auch die Mundarten aus den Sudetengebieten hören, was einmalig ist. Hört man doch mal hinein: [www.radio-boehmen.de](http://www.radio-boehmen.de)

## Reportage für den Tschechischen Rundfunk...

Der Samstagnachmittag ist immer ein wenig ruhiger und deswegen nutzte ich die Gelegenheit und machte einen Spaziergang mit dem Mikrofon, um für den Tschechischen Rundfunk, die Sendung „Nachbarn“, meine Reportage vom Sudetendeutschen Tag vorzubereiten. Es ist schon erstaunlich, wenn man an den mehr als hundert Stände hindurchgeht und sieht, wieviel noch für die Heimat, auch 80 Jahre nach der Vertreibung, gemacht wird. Auch ist es sehr schön und gibt Zuversicht für die Zukunft, dass so viele tschechische Vertreter zu einem Sudetendeutschen Tag fahren. Der Pfingstsonntag ist beim Sudetendeutschen Tag immer der

stärkste Tag. Man muss immer sehr früh aufstehen, um mit der Vereinsfahne rechtzeitig beim Einzug zum Gottesdienst zu sein. Sohn Vojtěch nahm das Opfer für die Heimat an und stand mit der Vereinsfahne nicht nur mehr als eine Stunde beim Gottesdienst vor dem Podium, sondern auch später bei der Hauptkundgebung zwei Stunden auf dem Podium. Der Einzug der Trachten ist immer, neben den Ansprachen, der Höhepunkt des Treffens. Mit zehn Trachtenträgern marschierten wir unter der Nummer sieben in die Halle ein. Vojtěch nahm Platz auf dem Podium und ich eilte zum Stand, weil schon viele Landsleute durch die Aktionshalle spazierten und nach Infos und Begegnung suchten.

### Mundartlesung...

Die Zeit vergeht beim starken Standverkehr sehr, sehr schnell und man hat kaum Zeit, sich ein Würstel zu holen und in Ruhe zu verspeisen. Um halb drei eilte ich zu meinem Beitrag zu den Mundartlesungen. Die waren, wie jedes Jahr, sehr gut besucht. Nach der Lesung ging es wieder schnell zum Infostand, damit man nichts verpasst. Weitere Gespräche mit Interessenten und Freunden füllten den Nachmittag und um 16 Uhr rief ich zum Abbau: „wir packen!“ Viele Stände der

Deutschen aus Deutschland sind aber bis zum Abend geblieben, weil am Pfingstmontag in Deutschland ein Feiertag ist und man muss sich nicht so beeilen, wie wir, die schon am Montag arbeiten gehen müssen. Es war wieder ein schönes Fest der Begegnung und Bezeugung der Liebe zur gemeinsamen Heimat.

### Jahresprogramm 2025

Jeden letzten Sonntag im Monat: Tanzprobe  
Online mit Details hier:  
<https://www.deutschboehmen.com/calendar>  
Änderungen vorbehalten

**10. 7. 2025:** Begegnung Verein Pilsen: Aufräumung  
**6. 7. 2025**  
Wallfahrt Maria Stock  
**12. 7. 2025**  
Auftritt Målaboum und Målas in Furth i. W. bei der Landesgartenschau  
**12. 7. 2025**  
Braunauer Heimattag am Heiligenhof in Bad Kissingen mit den Målaboum  
**04. 9.: 2025:** Begegnung Verein Pilsen  
**11. 9. 2025:** Begegnung Verein Pilsen  
**27. 7. 2025**  
Tanzprobe „Die Målas“  
**29. 7. 2025:**  
10 Uhr hl. Messe in Luck bei Werscheditz  
**16. 8. 2025**  
Ernst Mosch Gemeindefest in Zwodau mit „Die Målas“ und „Målaboum“  
**31. 8. 2025**  
Tanzprobe „Die Målas“  
**5.- 7. 9. 2025**  
Karlsbader Folklorefestival mit den Målas und Målaboum

### 6. 9. 2025

Tag der Minderheiten in Falkenau mit den Målas und den Målaboum

### 28. 9. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

### 4. 10. 2025

Großveranstaltung der deutschen Vereine in Reichenberg mit Målas und Målaboum

### 9. o. 10. 9. 2025

Autorenlesung Målaboum in Elbogen für die Österreicher, 19:30 Uhr.

### 26. 10. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

### Herbst:

Autorenlesung „Måla Richard“ mit Zitherbegleitung im Pilsner Volkstummuseum

### 8.- 9. 11. 2025

Herbsttagung der LV mit Neuwahlen

### 21.- 23. 11. 2025

Johny Klein-Preis in Mährisch Schönberg

### 30. 11. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

### 7. 12.

Niklas in Netschetin

**14.12.**Autorenlesung Målaboum“ in Maria Teinitz

### Jahresprogramm 2026

Autorenlesung „Målaboum“ im Literarischen Café der Ackermann-Gemeinde Regensburg

### 1. 5. 2026

Maria Stock Wallfahrt

### 5. 7. 2026

Wallfahrt Maria Stock

### Herbst:

Autorenlesung im Volkstummuseum Pilsen

### Schaut mal hinein:

[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)